Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 54 (1947)

Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Webschule Wattwil. Am 17. Oktober ist das Sommer-Semester zu Ende gegangen, und bei dieser Gelegenheit haben 19 Webermeister und 26 Textilkaufleute ihr Fachstudium an der Webschule beendigt. Die Abschlußprüfungen haben fast durchwegs sehr erfreuliche Resultate ergeben.

Für die Textilkaufleute war der Kurs versuchsweise erstmals auf ein Semester beschränkt. Der 1943 eingeführte neue Lehrplan sieht für Textilkaufleute zwei Semester vor. Die bisherigen Erfahrungen haben es jedoch wünschbar erscheinen lassen, den Unterrichtsstoff in einigen Fächern zu kürzen in der Weise, daß dem jungen Kaufmann das, was er an der Webschule sucht, in einem halben Jahr geboten werden kann. Im vergangenen Sommersemester ist dieser Versuch nun gemacht worden. Der Kurs umfaßte, wie bereits erwähnt, 26 Schüler; er hat an Ostern begonnen und dauerte bis Mitte Oktober. Die mit dem verkürzten Programm gemachten Erfahrungen entsprechen den Erwartungen vollauf und geben gute Richtlinien für den Weg, der in der Ausbildung der Textilkaufleute künftig zu beschreiten sein wird. In den nächsten Semestern werden selbstverständlich noch weitere Erfahrungen gesammelt werden müssen. Aus organisatorischen Gründen (Beanspruchung des Lehrpersonals und verfügbare Unterrichtszimmer) kann der Textil-Kaufleutekurs einstweilen nur einmal pro Jahr, und zwar jeweils im Sommersemester durchgeführt werden.

Am 4. November hat das reguläre Wintersemester begonnen, wofür 44 Schüler eingeschrieben sind, und zwar:

Für das **1. Semester:**	19	Webermeister
	10	Weberei-Techniker
	2	Weberei-Dessinateure.
Für das **3. Semester:**	9	Weberei-Techniker
	4	Weberei-Dessinateure.

Die Erweiterungsbauten haben in letzter Zeit wiederum schöne Fortschritte gemacht. Der Vorwerksaal ist nun ebenfalls bezogen, so daß der ganz Maschinenpark der Schulweberei, mit Ausnahme einiger älterer Webstühle, die noch im ehemaligen Montierraum auf ihre Uebersiedlung harren, im Neubau untergebracht ist.

Der Zwischenbau, der an Stelle des alten Shed errichtet wurde, ist bereits unter Dach, so daß wir dem Winter nun ruhig entgegensehen können. Im nächsten Sommersemester werden, wenn alles programmgemäß verläuft, die neuen Unterrichtsräume bereits zur Verfügung stehen. Gegenwärtig wird nun fieberhaft an der Fertigstellung der neuen Heizungsanlage gearbeitet. Im alten, hintern Schulhaus ist die bisherige Zentralheizung noch im Betrieb, so daß der theoretische Unterricht keine Störung erleidet. Der Neubau wird voraussichtlich erst anfangs Dezember durch die neue Sulzer-Heizungsanlage heizbar sein.

Das beigefügte Bild zeigt den Stand der Erweiterungsbauten anfangs November. -S-

Messe-Berichte

32. Schweizer Mustermesse in Basel (10.—20. April 1948). Die Arbeiten zum Aufbau der 32. Mustermesse haben schon ein sehr lebhaftes Tempo angenommen. Wie in den Jahren zuvor, ist auch für 1948 mit einem außerordentlich starken Andrang von Ausstellern zu rechnen, namentlich in den großen Messegruppen, die das Hauptkontingent des industriellen Angebotes stellen, so die Metall- und Maschinenindustrie, die Elektroindustrie, die Uhrenindustrie, die chemische Industrie und die Textilien. Man bezeichnet jetzt schon, wie eine der bedeutendsten Firmen der schweizerischen Metallindustrie schreibt, die Messe 1948 als eine der wichtigsten Veranstaltungen der kommenden Jahre. Es verlangen nicht nur eine große Zahl neuer Firmen Zulassung zur Messe, sondern es wünschen auch viele langjährige Aussteller mehr Raum zur umfassenden Demonstration ihres Jahresangebotes. Diesen durchaus verständlichen und berechtigten Begehren möglichst gerecht zu werden, bedarf zahlreicher und sorgfältiger Ueberlegung der Messeorgane. Bei dieser Sachlage ist für den kommenden Frühling ein Produktionenangebot der Schweizer Industrien zu erwarten, das dem Wissen und Können der arbeitenden Schweiz wiederum im eigenen Lande wie im Auslande höchste Anerkennung eintragen wird.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

Appenzeller-Herzog & Co., in Stäfa, Rayon- und Wollweberei. Die Prokura von Fritz Jenny ist erloschen.

Walter Bernasconi, Organisation Textile, in Schwanden. Die Geschäftsnatur wird wie folgt erweitert: Expertisen und kaufmännische und industrielle Organisation, besonders auf dem Gebiet der Textilien; Handel mit, Import und Export von Textilien.

E. Bossard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erwin Bossard, von Kölliken (Aarg.), in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt an Lilly Bossard, geborene Heer, von Kölliken (Aarg.), in Zürich. Ein- und Ausfuhr, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren aller Art. Sihlquai 75.

Gessner & Co. AG, in Wädenswil, Seidenwebereien. Die Generalversammlung vom 16. Juni 1947 hat das Grundkapital von Fr. 772 000 auf Fr. 1 200 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes der 4000 Stammaktien zu Fr. 1 auf je Fr. 50, Zusammenlegung von je 10 Aktien in eine Stammaktie von Fr. 500 und Ausgabe von 464 neuen

Prioritätsaktien zu Fr. 500; die Vorrechte der Prioritätsaktien sind aufgehoben worden. August Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Max Isler, welcher Direktor bleibt, sowie Dr. Hermann Hofmann, von Matzingen (Thg.), in Zollikon.

Landolt & Co., in Zürich 2, Rohseide. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist, nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, erloschen.

Schweizerische Seidengazefabrik AG, in Zürich 2. Werner Schindler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied ohne Unterschrift gewählt Prof. Dr. Dietrich Schindler, von Zürich und Mollis, in Zollikon.

Züricher Beuteltuchfabrik AG, in Zürich 2. Heinrich Theodor Pestalozzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Robert Suter, von und in St. Gallen.

Soland & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Arnold Soland, von Thunstetten (Bern), in Zürich 2, und Lorenz Eichenhofer, von Zürich, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Entwurf und Vertrieb von Textilgeweben aller Art. Kurfirstenstr. 25.

Schuler & Cie., in Rüti, Baumwoll-Spinnerei und -Weberei. Heinrich Schuler-Braschler ist als Gesellschafter ausgetreten. Als neuer Gesellschafter tritt Walter Heinrich Schuler, von Glarus, in Wetzikon, ein.

AG für Handel mit Garnen und Geweben (Hagag), in Basel. Das Aktienkapital von Fr. 25 000 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 500 auf Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Unterschriften von Prosper Mura, Witwe Mélanie Antony-Oberkirch und Henri Antony sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Erwin Strobel.

Silkatex AG für Seidenstoffe, in Zürich 2. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, die durch Verrechnung voll liberiert sind, auf Fr. 250 000 erhöht worden. Dr. Wilhelm Frick ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Emil Huber, von Hausen am Albis, in Küsnacht (Zürich). Er bleibt Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist bestellt Rudolph Edelmann, von Kappel (St. G.), in Zürich.

Weberei Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Wartau, Aktiengesellschaft, Weberei. Kollektivprokura wurde erteilt an Heinrich Knecht, von Basel, in Azmoos (St. G.).

Färberei Schlieren AG, in Zürich 2. Willy Roeder-Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Otto Schuppisser, von Winterthur, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Karl A. Tanner, von Herisau, in Rüschlikon.

Gebrüder Ackermann AG, in Entlebuch, Tuchfabrikation. Das bisherige Grundkapital von Fr. 300 000 wurde auf Fr. 600 000 erhöht.

Heberlein & Co. AG, in Wattwil. Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Schelling, von Zürich, in Wattwil.

Vereinigte Färbereien und Appretur AG, in Thalwil. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. Dezember 1946 wurde das nun voll liberierte Grundkapital von Fr. 2 000 000 durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 3 000 000 erhöht.

Benno E. H. Saladin, in Zürich, Garne en gros und Kommission. Kollektivprokura ist erteilt an Lena Wichser, von Haslen, in Zürich; Eva Saladin, von Zürich, in Zollikon, und Frieda Marti, von Langrickenbach, in Schlieren.

Schultheß & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. In der Generalversammlung vom 13. Januar 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 125 000 durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 250 erhöht auf Fr. 200 000. Prokura wurde erteilt an Felix Schultheß-Mayer, von und in Basel; Rudolf Schultheß, von Basel, in Arlesheim, und Jakob Wiesner, von und in Bottmingen.

Literatur

Betriebsführung, Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltung, Nr. 10, 1947, Emil Oesch Verlag AG, Thalwil (Zch.) Einzelnummer Fr. 1.50, Jahresabonnement Fr. 15.—.

Unter den zahlreichen für die Praxis der privaten und öffentlichen Betriebe auswertbaren Beiträgen der Oktober-Nummer möchten wir einige von besonders aktueller Bedeutung hervorheben. — Da werden Organisationsmittel für die Zeit- und Materialaufschreibung in Betrieben mit vielseitiger Fabrikation veröffentlicht, die sich in der Praxis bewährt haben. Es handelt sich um Arbeitszettel für die Werkstätte und das Abrechnungsbüro, um Stück- und Materiallisten, Lagerkontrollkarten, Arbeitsstundenlisten, Lohnkarten, Zeitrapporte und Sammelbogen für den Arbeitszeitaufwand. — Prof. Dr. M. Herschdorfer behandelt die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Unternehmergewinnes, die Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals, Rückstellungen, Abschreibungen und die Gewinnrechtfertigung. Ein Beitrag, der im Hinblick auf die Jahresabschlüsse besonders aktuell ist. — Ing. P. Silberer vom Psychotechn. Institut Basel veröffentlicht das Ergebnis einer Enquête über die Personalpolitik bei 34 führenden holländischen Firmen.

Material- und Berufskunde für Schneider und Schneiderinnen. Bearbeitet von Aug. Häfeli, Zürich. — Im Sommer dieses Jahres ist von der Vereinigung Schweiz. Schneider-Fachlehrer und -Lehrerinnen die von Aug. Häfeli neubearbeitete Material- und Berufskunde in vierter Auflage herausgegeben worden. Der einstige Fachlehrer, dessen Arbeit von der Lehrmittelkommission des Schweiz. Verbandes für Gewerbeunterricht, dem BIGA, dem Zentralverein Schweiz. Schneidermeister und vom Schweiz. Frauengewerbeverband empfohlen wird, schöpfte aus langjähriger reicher Erfahrung und war dadurch in der Lage, dem jungen Schneidernachwuchs ein wertvolles Lehrmittel zu schaffen. Auf 167 Seiten mit 75 Abbildungen aus den Gebieten der Seidenzucht, der Woll- und Baumwollgewinnung, der Schaffung der künstlichen Fasern sowie der Verarbeitung der Faserstoffe und bereichert durch 95 Stoffmuster behandelt der Verfasser zuerst die verschiedenen Rohmaterialien, dann die Herstellung der Wollstoffe, gibt praktische Winke über die Prüfung der Materialien und Stoffe, streift die verschiedenen Zutaten als Teil der Kleidung, wandelt kurz im Reich der Mode und beschreibt sodann anhand der kleinen Stoffmuster die wichtigsten Herren- und Damenkleiderstoffe. Diese Bemusterung macht das handliche Buch, das zum bescheidenen Preise von Fr. 10.— erhältlich ist, als Lehr- und Nachschlagewerk wertvoll. R. H.

Steuer-Revue. Im Cosmos-Verlag in Bern erscheint im zweiten Jahrgang die unabhängige Monatsschrift Steuer-Revue für das gesamte Steuerwesen. Da wir gegenwärtig in einer Zeit leben, in der man sich in all den Steuerverpflichtungen kaum mehr zurechtfindet, ist diese Monatsschrift in Steuerfragen ein guter Berater. Aus dem Inhalt des November-Heftes 1947 seien erwähnt: Die